



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Bundesland
Rheinland-Pfalz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 989 808	100,0	1 950 352	2 039 456
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	159 389	4,0	82 292	77 097
5 - 9	172 745	4,3	88 982	83 763
10 - 14	204 865	5,1	105 062	99 803
15 - 19	219 999	5,5	112 894	107 105
20 - 24	241 985	6,1	122 488	119 497
25 - 29	227 494	5,7	114 749	112 745
30 - 34	217 679	5,5	108 194	109 485
35 - 39	224 474	5,6	110 928	113 546
40 - 44	312 508	7,8	156 736	155 772
45 - 49	354 822	8,9	179 487	175 335
50 - 54	321 963	8,1	161 388	160 575
55 - 59	280 870	7,0	139 903	140 967
60 - 64	238 907	6,0	119 002	119 905
65 - 69	191 765	4,8	92 719	99 046
70 - 74	236 726	5,9	110 477	126 249
75 - 79	164 343	4,1	72 423	91 920
80 - 84	121 797	3,1	46 997	74 800
85 - 89	70 480	1,8	19 865	50 615
90 und älter	26 997	0,7	5 766	21 231
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	94 158	2,4	48 641	45 517
3 - 5	97 666	2,4	50 442	47 224
6 - 9	140 310	3,5	72 191	68 119
10 - 15	246 450	6,2	126 363	120 087
16 - 18	131 519	3,3	67 537	63 982
19 - 24	288 880	7,2	146 544	142 336
25 - 39	669 647	16,8	333 871	335 776
40 - 59	1 270 163	31,8	637 514	632 649
60 - 66	304 444	7,6	150 796	153 648
67 - 74	362 954	9,1	171 402	191 552
75 und älter	383 617	9,6	145 051	238 566
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 517 631	38,0	823 896	693 735
Verheiratet	1 903 925	47,7	951 564	952 361
Verwitwet	294 909	7,4	53 113	241 796
Geschieden	268 464	6,7	118 854	149 610
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 858	0,1	1 589	1 269
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	48	0,0	39	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(164)	(0,0)	85	79
Ohne Angabe	1 809	0,0	1 212	597

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 717 802	93,2	1 815 758	1 902 044
Bosnien und Herzegowina	4 531	0,1	2 278	2 253
Griechenland	6 073	0,2	3 319	2 754
Italien	24 670	0,6	14 495	10 175
Kasachstan	2 418	0,1	1 073	1 345
Kroatien	6 603	0,2	3 132	3 471
Niederlande	5 446	0,1	2 861	2 585
Österreich	5 067	0,1	2 618	2 449
Polen	21 636	0,5	9 918	11 718
Rumänien	5 453	0,1	2 436	3 017
Russische Föderation	8 250	0,2	2 939	5 311
Türkei	61 359	1,5	31 872	29 487
Ukraine	5 033	0,1	1 753	3 280
Sonstige	115 467	2,9	55 900	59 567
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 812 080	45,7	860 670	951 410
Evangelische Kirche	1 260 720	31,8	587 370	673 360
Evangelische Freikirchen	40 050	1,0	19 120	20 940
Orthodoxe Kirchen	41 740	1,1	17 740	24 000
Jüdische Gemeinden	2 530	0,1	1 370	1 150
Sonstige	92 290	2,3	47 150	45 140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	720 000	18,1	404 920	315 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	2 151 280	54,2	1 149 840	1 001 440
Erwerbstätige	2 069 810	52,1	1 106 640	963 170
Erwerbslose	81 480	2,1	43 200	38 280
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	66 240	1,7	36 510	29 730
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	15 240	0,4	6 690	8 550
Nichterwerbspersonen	1 818 130	45,8	788 270	1 029 860
Personen unterhalb des Mindestalters	533 960	13,5	274 250	259 710
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	835 620	21,1	367 380	468 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	169 860	4,3	85 770	84 090
Hausfrauen und Hausmänner	167 350	4,2	4 820	162 530
Sonstige	111 350	2,8	56 050	55 300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 718 010	83,0	882 980	835 030
Beamte/-innen	126 980	6,1	77 680	49 300
Selbstständige mit Beschäftigten	96 500	4,7	72 320	24 190
Selbstständige ohne Beschäftigte	103 560	5,0	64 700	38 860
Mithelfende Familienangehörige	24 760	1,2	8 970	15 790
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	81 860	4,0	58 570	23 290
Akademische Berufe	311 360	15,4	166 880	144 480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	391 080	19,3	196 380	194 700
Bürokräfte und verwandte Berufe	279 850	13,8	94 250	185 610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	326 520	16,1	105 830	220 690
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	31 430	1,6	25 570	5 860
Handwerks- und verwandte Berufe	254 180	12,6	233 280	20 900
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	142 140	7,0	121 540	20 600
Hilfsarbeitskräfte	191 810	9,5	73 170	118 640
Angehörige der regulären Streitkräfte	12 250	0,6	11 310	950
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	39 390	1,9	25 070	14 320
Produzierendes Gewerbe	561 150	27,1	432 760	128 390
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	410 860	19,9	304 010	106 850
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	27 730	1,3	22 080	5 650
Baugewerbe	122 560	5,9	106 670	15 890
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	513 350	24,8	267 490	245 860
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	354 950	17,1	156 800	198 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	158 400	7,7	110 690	47 720
Sonstige Dienstleistungen	955 890	46,2	381 310	574 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66 710	3,2	33 430	33 280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	218 230	10,5	117 070	101 160
Öffentliche Verwaltung u.ä.	174 160	8,4	96 240	77 920
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	496 790	24,0	134 580	362 220
Unbekannt	20	0,0	0	20

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	150 730	31,8	77 390	73 340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	260 990	55,1	133 900	127 080
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	62 130	13,1	29 130	33 010
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	229 400	6,7	112 630	116 770
Ohne Schulabschluss	139 940	4,1	66 180	73 770
Noch in schulischer Ausbildung	89 460	2,6	46 460	43 000
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 500 350	43,7	738 730	761 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 610	24,2	347 960	482 640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	768 470	22,4	318 830	449 640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	62 130	1,8	29 130	33 010
Fachhochschulreife	256 730	7,5	157 660	99 070
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	618 300	18,0	307 100	311 210
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 020 090	29,7	393 080	627 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 586 450	46,2	806 530	779 930
Fachschulabschluss	352 090	10,2	187 690	164 400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	40 640	1,2	21 300	19 340
Fachhochschulabschluss	178 310	5,2	118 900	59 410
Hochschulabschluss	220 610	6,4	110 100	110 510
Promotion	37 180	1,1	26 470	10 710
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	3 211 720	80,9	1 566 240	1 645 480
Personen mit Migrationshintergrund	757 690	19,1	372 100	385 590
Ausländer/-innen	270 840	6,8	133 240	137 600
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	205 170	5,2	98 280	106 880
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	65 670	1,7	34 960	30 710
Deutsche mit Migrationshintergrund	486 850	12,3	238 860	247 990
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	279 850	7,1	133 900	145 950
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	207 000	5,2	104 950	102 050
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	106 310	2,7	54 420	51 890
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	100 690	2,5	50 530	50 150

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	7 690	1,0	3 630	4 060
Griechenland	10 050	1,3	5 250	4 800
Italien	42 400	5,6	24 220	18 180
Kasachstan	89 140	11,8	43 760	45 380
Kroatien	12 550	1,7	5 640	6 910
Niederlande	9 460	1,2	5 100	4 370
Österreich	11 560	1,5	5 310	6 250
Polen	88 860	11,7	41 210	47 650
Rumänien	22 670	3,0	10 390	12 270
Russische Föderation	87 270	11,5	40 380	46 890
Türkei	107 200	14,1	56 870	50 330
Ukraine	12 580	1,7	5 350	7 230
Sonstige	255 790	33,8	124 730	131 060
Unbekanntes Ausland	460	0,1	260	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	9 070	1,9	4 630	4 440
1960 - 1969	24 900	5,1	13 330	11 570
1970 - 1979	53 090	10,9	27 590	25 500
1980 - 1989	77 160	15,9	37 470	39 690
1990 - 1999	183 970	37,9	86 500	97 470
2000 - 2011	117 530	24,2	52 920	64 610
Unbekannt	19 310	4,0	9 760	9 550
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	86 990	11,5	42 800	44 180
5 - 9 Jahre	95 380	12,6	45 030	50 350
10 - 14 Jahre	109 000	14,4	50 600	58 400
15 - 19 Jahre	135 720	17,9	66 080	69 640
20 und mehr Jahre	311 300	41,1	157 830	153 470
Unbekannt	19 310	2,5	9 760	9 550

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	3 989 808	100,0	3 717 802	272 006	110 521	108 386	52 189	910
Geschlecht								
Männlich	1 950 352	48,9	1 815 758	134 594	56 862	52 925	24 303	504
Weiblich	2 039 456	51,1	1 902 044	137 412	53 659	55 461	27 886	406
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	159 389	4,0	153 873	5 516	2 282	1 713	1 425	(96)
5 - 9	172 745	4,3	165 729	7 016	2 482	2 688	1 777	69
10 - 14	204 865	5,1	191 274	13 591	3 875	7 480	2 163	73
15 - 19	219 999	5,5	204 335	15 664	4 327	8 548	2 709	80
20 - 24	241 985	6,1	221 891	20 094	7 353	8 460	4 177	104
25 - 29	227 494	5,7	201 799	25 695	9 849	9 423	6 312	111
30 - 34	217 679	5,5	187 463	30 216	11 379	11 893	6 846	(98)
35 - 39	224 474	5,6	193 626	30 848	12 227	12 486	6 077	(58)
40 - 44	312 508	7,8	284 438	28 070	12 122	10 045	5 830	73
45 - 49	354 822	8,9	330 723	24 099	10 603	8 607	4 849	40
50 - 54	321 963	8,1	303 641	18 322	9 506	5 333	3 446	37
55 - 59	280 870	7,0	265 337	15 533	8 071	5 114	2 326	22
60 - 64	238 907	6,0	224 636	14 271	6 716	6 066	1 469	20
65 - 69	191 765	4,8	182 123	9 642	3 961	4 706	962	13
70 - 74	236 726	5,9	229 866	6 860	2 688	3 395	777	-
75 - 79	164 343	4,1	160 743	3 600	1 536	1 564	491	9
80 - 84	121 797	3,1	120 024	1 773	869	568	332	4
85 - 89	70 480	1,8	69 594	886	482	234	170	-
90 und älter	26 997	0,7	26 687	310	193	63	51	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	94 158	2,4	90 922	3 236	1 342	984	828	82
3 - 5	97 666	2,4	94 201	3 465	1 380	1 101	960	24
6 - 9	140 310	3,5	134 479	5 831	2 042	2 316	1 414	59
10 - 15	246 450	6,2	229 929	16 521	4 640	9 177	2 616	88
16 - 18	131 519	3,3	122 074	9 445	2 548	5 166	1 678	(53)
19 - 24	288 880	7,2	265 497	23 383	8 367	10 145	4 755	116
25 - 39	669 647	16,8	582 888	86 759	33 455	33 802	19 235	267
40 - 59	1 270 163	31,8	1 184 139	86 024	40 302	29 099	16 451	172
60 - 66	304 444	7,6	285 971	18 473	8 491	8 112	1 847	23
67 - 74	362 954	9,1	350 654	12 300	4 874	6 055	1 361	10
75 und älter	383 617	9,6	377 048	6 569	3 080	2 429	1 044	16

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 517 631	38,0	1 426 723	90 908	39 084	33 346	17 902	576
Verheiratet	1 903 925	47,7	1 750 414	153 511	58 997	65 838	28 430	246
Verwitwet	294 909	7,4	286 585	8 324	3 671	3 321	1 313	19
Geschieden	268 464	6,7	251 250	17 214	8 528	5 508	3 134	44
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 858	0,1	2 599	259	108	(27)	121	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	48	0,0	42	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(164)	(0,0)	152	12	9	3	-	-
Ohne Angabe	1 809	0,0	37	1 772	124	343	1 283	22
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 812 080	45,7	1 724 390	87 690	70 890	8 380	8 150	260
Evangelische Kirche	1 260 720	31,8	1 247 580	13 150	6 080	2 840	3 990	/
Evangelische Freikirchen	40 050	1,0	37 970	2 080	800	420	830	/
Orthodoxe Kirchen	41 740	1,1	18 250	23 490	11 630	8 920	2 770	/
Jüdische Gemeinden	2 530	0,1	1 160	1 370	/	1 020	/	/
Sonstige	92 290	2,3	53 890	38 400	7 070	22 380	8 050	890
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	720 000	18,1	615 330	104 670	26 420	52 040	25 280	930

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	2 151 280	54,2	1 995 020	156 270	73 180	55 330	27 330	430
Erwerbstätige	2 069 810	52,1	1 924 910	144 890	68 760	51 140	24 630	370
Erwerbslose	81 480	2,1	70 100	11 370	4 430	4 190	2 700	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	66 240	1,7	57 390	8 850	3 560	3 150	2 090	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	15 240	0,4	12 720	2 520	870	1 040	610	/
Nichterwerbspersonen	1 818 130	45,8	1 703 890	114 250	45 400	44 280	22 920	1 640
Personen unterhalb des Mindestalters	533 960	13,5	505 890	28 060	11 030	10 600	5 670	750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	835 620	21,1	808 420	27 200	14 330	10 270	2 450	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	169 860	4,3	155 150	14 700	4 920	5 920	3 620	/
Hausfrauen und Hausmänner	167 350	4,2	139 080	28 270	9 800	11 170	7 080	/
Sonstige	111 350	2,8	95 340	16 020	5 310	6 310	4 100	290
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 718 010	83,0	1 593 810	124 200	55 340	46 570	21 960	340
Beamte/-innen	126 980	6,1	125 610	1 360	1 330	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	96 500	4,7	89 460	7 040	4 330	1 870	830	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	103 560	5,0	93 190	10 370	6 970	2 070	1 300	/
Mithelfende Familienangehörige	24 760	1,2	22 830	1 930	780	610	530	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	81 860	4,0	76 350	5 510	3 730	1 200	570	/
Akademische Berufe	311 360	15,4	297 430	13 930	8 620	2 670	2 600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	391 080	19,3	376 470	14 610	8 050	4 370	2 170	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	279 850	13,8	268 360	11 490	6 450	3 290	1 670	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	326 520	16,1	298 670	27 840	14 610	8 430	4 630	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	31 430	1,6	29 560	1 870	1 210	520	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	254 180	12,6	232 710	21 480	11 080	7 950	2 310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	142 140	7,0	128 580	13 560	5 330	6 140	2 060	/
Hilfsarbeitskräfte	191 810	9,5	161 370	30 430	12 720	11 090	6 310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	12 250	0,6	12 160	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	39 390	1,9	36 620	2 770	2 120	450	200	/
Produzierendes Gewerbe	561 150	27,1	520 690	40 460	19 050	16 970	4 350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	410 860	19,9	384 720	26 150	11 430	11 220	3 460	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	27 730	1,3	26 650	1 080	490	390	180	/
Baugewerbe	122 560	5,9	109 320	13 240	7 130	5 360	700	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	513 350	24,8	467 380	45 970	21 570	14 740	9 450	200
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	354 950	17,1	319 560	35 390	16 920	10 980	7 320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	158 400	7,7	147 820	10 580	4 660	3 770	2 130	/
Sonstige Dienstleistungen	955 890	46,2	900 200	55 690	26 010	18 970	10 620	80
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66 710	3,2	64 690	2 020	1 520	360	150	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	218 230	10,5	197 540	20 690	8 090	8 160	4 400	40
Öffentliche Verwaltung u.ä.	174 160	8,4	171 410	2 760	1 750	(630)	370	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	496 790	24,0	466 570	30 230	14 650	9 830	5 710	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	150 730	31,8	143 390	7 340	3 130	2 500	1 510	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	260 990	55,1	240 440	20 550	6 800	10 190	3 310	250
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	62 130	13,1	58 440	3 690	1 230	1 760	580	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	229 400	6,7	169 880	59 520	20 850	27 560	10 560	550
Ohne Schulabschluss	139 940	4,1	88 600	51 340	18 260	23 360	9 290	440
Noch in schulischer Ausbildung	89 460	2,6	81 280	8 170	2 590	4 200	1 270	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 500 350	43,7	1 430 380	69 970	35 020	26 820	7 630	490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 610	24,2	786 350	44 260	21 080	15 230	7 460	480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	768 470	22,4	727 910	40 570	19 850	13 470	6 880	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	62 130	1,8	58 440	3 690	1 230	1 760	580	/
Fachhochschulreife	256 730	7,5	243 700	13 020	6 390	3 600	2 970	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	618 300	18,0	561 990	56 320	28 790	12 310	15 010	210

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	1 020 090	29,7	894 130	125 960	48 820	52 030	24 020	1 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 586 450	46,2	1 520 570	65 890	36 250	21 180	8 020	440
Fachschulabschluss	352 090	10,2	335 820	16 270	9 490	4 440	2 250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	40 640	1,2	37 890	2 750	1 660	500	580	/
Fachhochschulabschluss	178 310	5,2	170 550	7 760	4 230	1 900	1 600	/
Hochschulabschluss	220 610	6,4	198 630	21 980	10 380	5 020	6 510	/
Promotion	37 180	1,1	34 710	2 470	1 310	460	650	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	3 211 720	80,9	3 211 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	757 690	19,1	486 850	270 840	123 060	96 010	49 240	2 530
Ausländer/-innen	270 840	6,8	/	270 840	123 060	96 010	49 240	2 530
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	205 170	5,2	/	205 170	92 880	69 000	41 970	1 330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	65 670	1,7	/	65 670	30 180	27 010	7 280	1 200
Deutsche mit Migrationshintergrund	486 850	12,3	486 850	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	279 850	7,1	279 850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	207 000	5,2	207 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	106 310	2,7	106 310	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	100 690	2,5	100 690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	7 690	1,0	3 190	4 500	/	4 460	/	/
Griechenland	10 050	1,3	2 920	7 120	7 120	/	/	/
Italien	42 400	5,6	11 230	31 170	31 150	/	/	/
Kasachstan	89 140	11,8	86 350	2 790	/	/	2 750	/
Kroatien	12 550	1,7	6 410	6 140	/	6 120	/	/
Niederlande	9 460	1,2	3 330	6 140	6 140	/	/	/
Österreich	11 560	1,5	5 990	5 580	5 570	/	/	/
Polen	88 860	11,7	66 080	22 780	22 710	/	/	/
Rumänien	22 670	3,0	18 020	4 640	4 630	/	/	/
Russische Föderation	87 270	11,5	78 860	8 410	/	8 170	/	/
Türkei	107 200	14,1	44 900	62 310	/	61 990	/	280
Ukraine	12 580	1,7	6 890	5 690	/	5 660	/	/
Sonstige	255 790	33,8	152 680	103 120	45 640	9 610	46 500	1 370
Unbekanntes Ausland	460	0,1	/	460	/	/	/	460

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	9 070	1,9	8 220	850	650	/	/	/
1960 - 1969	24 900	5,1	12 020	12 880	8 610	3 710	540	/
1970 - 1979	53 090	10,9	23 750	29 340	13 250	13 910	2 170	/
1980 - 1989	77 160	15,9	55 960	21 200	9 760	7 710	3 610	/
1990 - 1999	183 970	37,9	138 270	45 700	16 170	18 890	10 000	650
2000 - 2011	117 530	24,2	31 670	85 860	39 980	21 910	23 530	440
Unbekannt	19 310	4,0	9 960	9 350	4 440	2 840	1 960	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	86 990	11,5	45 880	41 100	23 290	7 060	10 320	430
5 - 9 Jahre	95 380	12,6	56 180	39 190	15 600	12 580	10 570	450
10 - 14 Jahre	109 000	14,4	70 390	38 600	13 080	15 780	9 070	670
15 - 19 Jahre	135 720	17,9	103 280	32 430	11 170	15 760	5 180	320
20 und mehr Jahre	311 300	41,1	201 150	110 160	55 470	41 980	12 140	570
Unbekannt	19 310	2,5	9 960	9 350	4 440	2 840	1 960	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 989 808	100,0	664 589	561 888	1 109 483	841 740	812 108
Geschlecht							
Männlich	1 950 352	48,9	341 967	284 500	555 345	420 293	348 247
Weiblich	2 039 456	51,1	322 622	277 388	554 138	421 447	463 861
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 517 631	38,0	664 465	480 633	267 987	66 239	38 307
Verheiratet	1 903 925	47,7	22	75 045	716 780	631 540	480 538
Verwitwet	294 909	7,4	-	104	8 204	39 066	247 535
Geschieden	268 464	6,7	-	4 953	114 000	104 064	45 447
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 858	0,1	-	279	1 692	692	195
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	48	0,0	-	3	15	6	24
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(164)	(0,0)	-	(18)	118	(24)	4
Ohne Angabe	1 809	0,0	102	853	687	109	58
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 717 802	93,2	629 303	509 598	996 250	793 614	789 037
Bosnien und Herzegowina	4 531	0,1	608	775	1 898	929	321
Griechenland	6 073	0,2	634	950	2 303	1 261	925
Italien	24 670	0,6	2 678	4 248	9 033	5 953	2 758
Kasachstan	2 418	0,1	195	354	1 408	366	95
Kroatien	6 603	0,2	446	901	2 541	1 855	860
Niederlande	5 446	0,1	515	383	1 696	1 920	932
Österreich	5 067	0,1	255	413	1 721	1 564	1 114
Polen	21 636	0,5	2 236	4 148	10 879	3 999	374
Rumänien	5 453	0,1	514	1 603	2 816	408	112
Russische Föderation	8 250	0,2	986	1 497	4 034	1 214	519
Türkei	61 359	1,5	9 955	12 549	24 560	8 005	6 290
Ukraine	5 033	0,1	516	942	1 856	912	807
Sonstige	115 467	2,9	15 748	23 527	48 488	19 740	7 964
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 812 080	45,7	278 540	254 450	479 460	384 930	414 690
Evangelische Kirche	1 260 720	31,8	203 010	181 210	313 830	256 230	306 440
Evangelische Freikirchen	40 050	1,0	10 270	7 610	10 390	6 650	5 140
Orthodoxe Kirchen	41 740	1,1	7 210	6 840	16 720	7 620	3 350
Jüdische Gemeinden	2 530	0,1	/	590	360	540	880
Sonstige	92 290	2,3	24 580	17 010	29 690	12 250	8 770
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	720 000	18,1	137 930	90 280	253 390	169 270	69 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 151 280	54,2	31 640	438 910	992 840	617 930	69 960
Erwerbstätige	2 069 810	52,1	28 230	414 130	960 860	597 530	69 050
Erwerbslose	81 480	2,1	3 410	24 770	31 980	20 400	910
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	66 240	1,7	900	18 720	28 330	17 630	660
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	15 240	0,4	2 510	6 060	3 650	2 770	/
Nichterwerbspersonen	1 818 130	45,8	629 890	119 530	110 890	219 400	738 420
Personen unterhalb des Mindestalters	533 960	13,5	533 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	835 620	21,1	/	740	12 900	113 300	708 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	169 860	4,3	91 110	75 510	3 100	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	167 350	4,2	430	16 040	60 430	69 330	21 110
Sonstige	111 350	2,8	4 350	27 230	34 450	36 690	8 630
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 718 010	83,0	27 080	381 970	801 800	466 450	40 710
Beamte/-innen	126 980	6,1	140	18 350	58 530	49 380	580
Selbstständige mit Beschäftigten	96 500	4,7	/	3 590	48 070	38 200	6 630
Selbstständige ohne Beschäftigte	103 560	5,0	/	8 300	47 980	36 450	10 540
Mithelfende Familienangehörige	24 760	1,2	720	1 930	4 480	7 050	10 580
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	81 860	4,0	/	4 090	41 800	31 970	4 010
Akademische Berufe	311 360	15,4	700	47 750	163 770	91 710	7 430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	391 080	19,3	2 860	75 480	195 870	108 830	8 040
Bürokräfte und verwandte Berufe	279 850	13,8	1 910	57 600	130 040	83 290	7 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	326 520	16,1	6 310	82 980	135 800	86 410	15 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	31 430	1,6	620	5 550	11 860	10 210	3 190
Handwerks- und verwandte Berufe	254 180	12,6	5 400	67 530	114 520	62 550	4 180
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	142 140	7,0	580	21 480	69 580	46 380	4 120
Hilfsarbeitskräfte	191 810	9,5	9 480	29 450	76 190	62 780	13 920
Angehörige der regulären Streitkräfte	12 250	0,6	/	6 460	4 630	1 080	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	39 390	1,9	630	5 250	13 690	13 160	6 660
Produzierendes Gewerbe	561 150	27,1	7 280	105 420	274 710	161 270	12 470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	410 860	19,9	4 940	73 780	200 810	122 680	8 640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	27 730	1,3	(270)	4 610	13 280	9 080	490
Baugewerbe	122 560	5,9	2 080	27 020	60 610	29 510	3 340
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	513 350	24,8	11 290	116 020	235 230	132 570	18 240
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	354 950	17,1	6 500	89 040	158 180	87 990	13 240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	158 400	7,7	4 790	26 980	77 050	44 580	5 000
Sonstige Dienstleistungen	955 890	46,2	9 030	187 440	437 230	290 520	31 680
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	66 710	3,2	(110)	10 930	34 890	19 640	1 130
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	218 230	10,5	1 830	46 330	104 510	55 680	9 880
Öffentliche Verwaltung u.ä.	174 160	8,4	720	28 280	77 910	64 800	2 460
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	496 790	24,0	6 380	101 890	219 920	150 390	18 210
Unbekannt	20	0,0	0	-	10	10	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	150 730	31,8	150 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	260 990	55,1	255 370	5 420	190	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	62 130	13,1	25 960	35 750	420	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	229 400	6,7	85 090	23 000	47 990	32 400	40 920
Ohne Schulabschluss	139 940	4,1	1 360	17 540	47 730	32 400	40 920
Noch in schulischer Ausbildung	89 460	2,6	83 730	5 470	260	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 500 350	43,7	7 740	120 500	356 900	436 510	578 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 610	24,2	34 500	199 780	333 060	172 820	90 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	768 470	22,4	8 550	164 030	332 640	172 820	90 450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	62 130	1,8	25 960	35 750	420	/	/
Fachhochschulreife	256 730	7,5	/	49 150	111 210	64 160	32 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	618 300	18,0	/	165 550	254 670	131 610	66 170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 020 090	29,7	126 140	267 150	183 350	152 130	291 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 586 450	46,2	1 350	204 620	561 300	442 920	376 250
Fachschulabschluss	352 090	10,2	/	35 850	145 700	104 740	65 620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	40 640	1,2	/	4 800	19 720	10 090	6 030
Fachhochschulabschluss	178 310	5,2	/	18 250	79 930	52 080	28 050
Hochschulabschluss	220 610	6,4	/	26 420	97 650	64 110	32 440
Promotion	37 180	1,1	/	900	16 180	11 430	8 670
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	3 211 720	80,9	479 920	415 650	859 760	714 860	741 530
Personen mit Migrationshintergrund	757 690	19,1	181 780	142 340	244 070	122 640	66 860
Ausländer/-innen	270 840	6,8	37 370	49 900	112 470	47 290	23 810
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	205 170	5,2	12 220	32 700	95 170	43 830	21 250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	65 670	1,7	25 150	17 200	17 290	3 470	2 560
Deutsche mit Migrationshintergrund	486 850	12,3	144 410	92 440	131 610	75 340	43 050
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	279 850	7,1	10 660	51 080	102 250	73 650	42 210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	207 000	5,2	133 740	41 370	29 360	1 690	840
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	106 310	2,7	76 130	19 750	9 710	540	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	100 690	2,5	57 610	21 610	19 650	1 150	650
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	7 690	1,0	2 310	1 240	2 410	1 270	470
Griechenland	10 050	1,3	1 820	1 640	3 640	1 490	1 450
Italien	42 400	5,6	6 990	8 510	14 890	7 550	4 470
Kasachstan	89 140	11,8	22 010	18 180	24 840	16 480	7 630
Kroatien	12 550	1,7	1 880	1 540	4 710	2 900	1 520
Niederlande	9 460	1,2	1 410	1 090	3 230	2 260	1 470
Österreich	11 560	1,5	1 120	1 530	4 340	2 410	2 170
Polen	88 860	11,7	16 710	14 850	29 350	18 430	9 520
Rumänien	22 670	3,0	4 200	3 690	6 760	4 190	3 830
Russische Föderation	87 270	11,5	21 680	17 810	23 730	16 310	7 740
Türkei	107 200	14,1	30 870	21 580	38 270	10 190	6 300
Ukraine	12 580	1,7	2 640	2 380	3 730	2 310	1 520
Sonstige	255 790	33,8	67 970	48 210	84 080	36 800	18 720
Unbekanntes Ausland	460	0,1	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	9 070	1,9	/	/	/	3 000	6 070
1960 - 1969	24 900	5,1	/	/	2 400	9 220	13 280
1970 - 1979	53 090	10,9	/	/	17 380	24 460	11 250
1980 - 1989	77 160	15,9	/	10 110	35 740	22 950	8 360
1990 - 1999	183 970	37,9	5 250	39 380	83 360	39 940	16 040
2000 - 2011	117 530	24,2	17 000	30 880	51 570	13 620	4 460
Unbekannt	19 310	4,0	640	3 400	6 980	4 280	4 000
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	86 990	11,5	53 830	13 290	15 400	3 450	1 010
5 - 9 Jahre	95 380	12,6	53 220	11 890	22 220	6 190	1 860
10 - 14 Jahre	109 000	14,4	49 180	12 910	32 440	10 220	4 250
15 - 19 Jahre	135 720	17,9	24 910	35 930	44 260	22 050	8 570
20 und mehr Jahre	311 300	41,1	/	64 910	122 780	76 440	47 170
Unbekannt	19 310	2,5	640	3 400	6 980	4 280	4 000

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	3 989 808	100,0	1 517 631	1 906 783	294 957	268 628	1 809	
Geschlecht								
Männlich	1 950 352	48,9	823 896	953 153	53 152	118 939	1 212	
Weiblich	2 039 456	51,1	693 735	953 630	241 805	149 689	597	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	159 389	4,0	159 389	-	-	-	-	
5 - 9	172 745	4,3	172 745	-	-	-	-	
10 - 14	204 865	5,1	204 865	-	-	-	-	
15 - 19	219 999	5,5	219 232	532	-	6	229	
20 - 24	241 985	6,1	226 919	14 159	16	569	322	
25 - 29	227 494	5,7	161 948	60 655	91	4 396	404	
30 - 34	217 679	5,5	95 222	111 407	334	10 442	274	
35 - 39	224 474	5,6	60 225	144 663	883	18 518	185	
40 - 44	312 508	7,8	61 704	212 606	2 168	35 893	(137)	
45 - 49	354 822	8,9	50 836	249 796	4 834	49 265	91	
50 - 54	321 963	8,1	33 198	236 052	8 018	44 656	(39)	
55 - 59	280 870	7,0	20 642	212 993	12 437	34 753	45	
60 - 64	238 907	6,0	12 399	183 187	18 617	24 679	25	
65 - 69	191 765	4,8	8 584	142 167	24 365	16 622	27	
70 - 74	236 726	5,9	10 305	164 095	47 542	14 771	13	
75 - 79	164 343	4,1	7 189	97 517	52 518	7 113	6	
80 - 84	121 797	3,1	5 983	54 480	57 336	3 989	9	
85 - 89	70 480	1,8	4 417	18 974	44 918	2 168	3	
90 und älter	26 997	0,7	1 829	3 500	20 880	788	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	94 158	2,4	94 158	-	-	-	-	
3 - 5	97 666	2,4	97 666	-	-	-	-	
6 - 9	140 310	3,5	140 310	-	-	-	-	
10 - 15	246 450	6,2	246 450	-	-	-	-	
16 - 18	131 519	3,3	131 215	(133)	-	3	168	
19 - 24	288 880	7,2	273 351	14 558	16	572	383	
25 - 39	669 647	16,8	317 395	316 725	1 308	33 356	863	
40 - 59	1 270 163	31,8	166 380	911 447	27 457	164 567	312	
60 - 66	304 444	7,6	15 366	232 377	25 925	30 736	40	
67 - 74	362 954	9,1	15 922	257 072	64 599	25 336	25	
75 und älter	383 617	9,6	19 418	174 471	175 652	14 058	18	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 717 802	93,2	1 426 723	1 753 013	286 627	251 402	37
Bosnien und Herzegowina	4 531	0,1	1 274	2 831	148	268	10
Griechenland	6 073	0,2	2 118	3 410	237	308	-
Italien	24 670	0,6	8 665	13 678	859	1 465	3
Kasachstan	2 418	0,1	319	1 885	79	135	-
Kroatien	6 603	0,2	1 693	4 184	301	422	3
Niederlande	5 446	0,1	1 467	3 220	252	507	-
Österreich	5 067	0,1	1 273	2 976	287	531	-
Polen	21 636	0,5	7 024	12 314	560	1 708	30
Rumänien	5 453	0,1	2 273	2 597	112	440	31
Russische Föderation	8 250	0,2	1 998	5 454	253	487	58
Türkei	61 359	1,5	19 075	37 851	1 641	2 753	(39)
Ukraine	5 033	0,1	1 320	2 984	302	427	-
Sonstige	115 467	2,9	42 409	60 386	3 299	7 775	1 598
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 812 080	45,7	684 550	865 230	154 780	107 510	/
Evangelische Kirche	1 260 720	31,8	467 930	594 870	117 820	80 110	/
Evangelische Freikirchen	40 050	1,0	17 690	18 860	1 870	1 630	/
Orthodoxe Kirchen	41 740	1,1	14 660	22 880	1 330	2 870	/
Jüdische Gemeinden	2 530	0,1	760	1 290	330	/	/
Sonstige	92 290	2,3	40 850	44 120	3 460	3 860	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	720 000	18,1	294 800	338 310	20 480	66 410	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 151 280	54,2	704 980	1 210 580	41 820	193 850	(50)
Erwerbstätige	2 069 810	52,1	665 030	1 180 330	40 440	183 960	(50)
Erwerbslose	81 480	2,1	39 950	30 260	1 380	9 890	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	66 240	1,7	30 250	26 140	1 150	8 690	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	15 240	0,4	9 700	4 120	230	1 190	/
Nichterwerbspersonen	1 818 130	45,8	806 610	684 850	257 380	69 290	/
Personen unterhalb des Mindestalters	533 960	13,5	533 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	835 620	21,1	49 950	488 100	247 170	50 400	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	169 860	4,3	167 060	2 540	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	167 350	4,2	8 860	148 650	5 860	3 980	/
Sonstige	111 350	2,8	46 800	45 560	4 290	14 710	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 718 010	83,0	587 610	945 500	31 510	153 340	50
Beamte/-innen	126 980	6,1	34 670	82 330	1 200	8 780	/
Selbstständige mit Beschäftigten	96 500	4,7	14 620	70 380	2 000	9 510	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	103 560	5,0	25 130	63 930	2 960	11 540	/
Mithelfende Familienangehörige	24 760	1,2	3 010	18 180	2 770	790	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	81 860	4,0	14 970	57 150	1 710	8 030	/
Akademische Berufe	311 360	15,4	102 500	182 920	3 560	22 380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	391 080	19,3	125 500	225 090	5 020	35 470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	279 850	13,8	91 650	156 890	5 460	25 840	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	326 520	16,1	112 450	171 480	9 090	33 500	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	31 430	1,6	10 220	18 510	790	1 900	/
Handwerks- und verwandte Berufe	254 180	12,6	102 390	131 550	2 400	17 840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	142 140	7,0	38 350	85 480	2 420	15 890	/
Hilfsarbeitskräfte	191 810	9,5	52 780	110 600	9 910	18 510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	12 250	0,6	6 750	5 030	/	460	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	39 390	1,9	9 890	25 720	1 690	2 090	/
Produzierendes Gewerbe	561 150	27,1	174 610	334 100	7 170	45 270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	410 860	19,9	124 900	247 670	5 590	32 700	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	27 730	1,3	7 790	17 290	(230)	2 430	/
Baugewerbe	122 560	5,9	41 920	69 140	1 350	10 140	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	513 350	24,8	178 210	275 580	10 600	48 940	20
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	354 950	17,1	124 370	188 420	8 380	33 760	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	158 400	7,7	53 830	87 160	2 220	15 180	/
Sonstige Dienstleistungen	955 890	46,2	302 330	544 910	20 980	87 660	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66 710	3,2	19 990	40 410	940	5 360	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	218 230	10,5	74 870	118 620	4 510	20 210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	174 160	8,4	48 820	107 590	2 710	15 050	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	496 790	24,0	158 650	278 280	12 820	47 040	/
Unbekannt	20	0,0	0	20	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	150 730	31,8	150 660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	260 990	55,1	260 710	210	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	62 130	13,1	61 580	470	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	229 400	6,7	119 980	79 440	18 140	11 840	/
Ohne Schulabschluss	139 940	4,1	30 870	79 160	18 120	11 790	/
Noch in schulischer Ausbildung	89 460	2,6	89 110	270	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 500 350	43,7	244 520	906 040	222 470	127 320	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 610	24,2	295 710	433 660	35 220	66 010	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	768 470	22,4	234 130	433 190	35 210	65 940	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	62 130	1,8	61 580	470	/	/	/
Fachhochschulreife	256 730	7,5	81 190	148 370	6 880	20 290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	618 300	18,0	245 810	318 060	17 370	37 070	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 020 090	29,7	439 790	382 150	142 630	55 530	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 586 450	46,2	351 440	970 080	125 180	139 750	/
Fachschulabschluss	352 090	10,2	72 270	227 860	16 910	35 060	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	40 640	1,2	9 950	26 140	1 270	3 280	/
Fachhochschulabschluss	178 310	5,2	44 800	115 290	5 460	12 780	/
Hochschulabschluss	220 610	6,4	62 350	136 820	7 140	14 300	/
Promotion	37 180	1,1	6 630	27 230	1 490	1 830	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	3 211 720	80,9	1 184 570	1 532 040	272 690	222 410	/
Personen mit Migrationshintergrund	757 690	19,1	336 650	353 530	27 390	40 110	/
Ausländer/-innen	270 840	6,8	92 470	151 150	9 000	18 210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	205 170	5,2	48 430	133 080	7 850	15 800	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	65 670	1,7	44 040	18 070	1 150	2 410	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	486 850	12,3	244 180	202 380	18 390	21 900	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	279 850	7,1	63 800	179 690	17 780	18 580	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	207 000	5,2	180 380	22 690	610	3 320	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	106 310	2,7	95 720	9 620	/	800	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	100 690	2,5	84 660	13 070	430	2 520	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	7 690	1,0	3 500	3 680	260	250	/
Griechenland	10 050	1,3	4 280	4 820	310	640	/
Italien	42 400	5,6	18 100	20 220	1 480	2 590	/
Kasachstan	89 140	11,8	37 750	44 340	4 000	3 040	/
Kroatien	12 550	1,7	4 580	6 450	650	880	/
Niederlande	9 460	1,2	3 260	4 990	450	770	/
Österreich	11 560	1,5	4 160	5 580	710	1 110	/
Polen	88 860	11,7	34 860	43 150	4 490	6 370	/
Rumänien	22 670	3,0	8 460	11 680	1 280	1 230	/
Russische Föderation	87 270	11,5	37 580	41 640	4 050	4 000	/
Türkei	107 200	14,1	50 310	51 170	1 810	3 910	/
Ukraine	12 580	1,7	5 100	5 830	670	980	/
Sonstige	255 790	33,8	124 440	109 840	7 170	14 340	/
Unbekanntes Ausland	460	0,1	270	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	9 070	1,9	550	5 970	1 790	740	/
1960 - 1969	24 900	5,1	1 550	17 450	3 290	2 600	/
1970 - 1979	53 090	10,9	4 090	41 010	3 520	4 470	/
1980 - 1989	77 160	15,9	12 710	54 290	3 720	6 430	/
1990 - 1999	183 970	37,9	43 780	119 880	8 680	11 640	/
2000 - 2011	117 530	24,2	44 340	63 360	3 080	6 750	/
Unbekannt	19 310	4,0	5 210	10 810	1 550	1 740	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	86 990	11,5	65 370	18 890	810	1 910	/
5 - 9 Jahre	95 380	12,6	63 420	27 620	1 340	3 010	/
10 - 14 Jahre	109 000	14,4	62 070	39 900	2 490	4 540	/
15 - 19 Jahre	135 720	17,9	59 980	65 240	4 830	5 660	/
20 und mehr Jahre	311 300	41,1	80 600	191 080	16 370	23 250	/
Unbekannt	19 310	2,5	5 210	10 810	1 550	1 740	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 789 030	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	594 174	33,2
Paare ohne Kind(er)	507 580	28,4
Paare mit Kind(ern)	502 933	28,1
Alleinerziehende Elternteile	143 023	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	41 320	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	594 174	33,2
Ehepaare	881 773	49,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 241	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	127 499	7,1
Alleinerziehende Mütter	118 044	6,6
Alleinerziehende Väter	24 979	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	41 320	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	594 174	33,2
2 Personen	600 745	33,6
3 Personen	285 816	16,0
4 Personen	210 851	11,8
5 Personen	65 690	3,7
6 und mehr Personen	31 754	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	381 161	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	186 867	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 221 002	68,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 153 536	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	507 580	44,0
Paare mit Kind(ern)	502 933	43,6
Alleinerziehende Elternteile	143 023	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	881 773	76,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 241	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	127 499	11,1
Alleinerziehende Väter	24 979	2,2
Alleinerziehende Mütter	118 044	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	608 448	52,7
3 Personen	280 948	24,4
4 Personen	199 937	17,3
5 Personen	49 508	4,3
6 und mehr Personen	14 695	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	3 989 808	80 219 695
Geschlecht		
Männlich	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	159 389	3 338 895
5 - 9	172 745	3 525 830
10 - 14	204 865	3 940 566
15 - 19	219 999	4 013 880
20 - 24	241 985	4 835 639
25 - 29	227 494	4 872 533
30 - 34	217 679	4 751 911
35 - 39	224 474	4 742 893
40 - 44	312 508	6 351 189
45 - 49	354 822	6 999 679
50 - 54	321 963	6 206 294
55 - 59	280 870	5 419 450
60 - 64	238 907	4 702 815
65 - 69	191 765	4 173 351
70 - 74	236 726	4 861 239
75 - 79	164 343	3 270 283
80 - 84	121 797	2 328 083
85 - 89	70 480	1 335 076
90 und älter	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	94 158	1 984 523
3 - 5	97 666	2 025 183
6 - 9	140 310	2 855 019
10 - 15	246 450	4 719 579
16 - 18	131 519	2 377 761
19 - 24	288 880	5 692 745
25 - 39	669 647	14 367 337
40 - 59	1 270 163	24 976 612
60 - 66	304 444	6 108 258
67 - 74	362 954	7 629 147
75 und älter	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	294 909	5 733 361
Geschieden	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(164)	5 531
Ohne Angabe	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4 531	140 103
Griechenland	6 073	254 282
Italien	24 670	488 390
Kasachstan	2 418	46 740
Kroatien	6 603	209 840
Niederlande	5 446	128 862
Österreich	5 067	164 246
Polen	21 636	382 391
Rumänien	5 453	126 169
Russische Föderation	8 250	174 023
Türkei	61 359	1 505 305
Ukraine	5 033	112 983
Sonstige	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	2 530	83 430
Sonstige	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%
Geschlecht		
Männlich	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,4
10 - 14	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,0
20 - 24	6,1	6,0
25 - 29	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,9
40 - 44	7,8	7,9
45 - 49	8,9	8,7
50 - 54	8,1	7,7
55 - 59	7,0	6,8
60 - 64	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,2
70 - 74	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,6
10 - 15	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,1
25 - 39	16,8	17,9
40 - 59	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,6
67 - 74	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	38,0	39,9
Verheiratet	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,1
Geschieden	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,3
Italien	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2
Türkei	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,0
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	45,7	31,2
Evangelische Kirche	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	167 350	2 640 520
Sonstige	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	27 730	554 250
Baugewerbe	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	496 790	9 660 190
Unbekannt	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	220 610	5 471 080
Promotion	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	7 690	227 910
Griechenland	10 050	368 440
Italien	42 400	796 770
Kasachstan	89 140	1 240 570
Kroatien	12 550	330 730
Niederlande	9 460	226 240
Österreich	11 560	345 620
Polen	88 860	2 006 410
Rumänien	22 670	576 200
Russische Föderation	87 270	1 318 130
Türkei	107 200	2 714 240
Ukraine	12 580	229 510
Sonstige	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	9 070	171 620
1960 - 1969	24 900	608 420
1970 - 1979	53 090	1 277 210
1980 - 1989	77 160	1 680 040
1990 - 1999	183 970	3 159 270
2000 - 2011	117 530	2 270 610
Unbekannt	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	311 300	6 789 630
Unbekannt	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,1	51,5
Erwerbslose	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	3,3
Sonstige	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	4,0	4,9
Akademische Berufe	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,4
Baugewerbe	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,4	7,9
Promotion	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	1,0	1,5
Griechenland	1,3	2,4
Italien	5,6	5,2
Kasachstan	11,8	8,1
Kroatien	1,7	2,2
Niederlande	1,2	1,5
Österreich	1,5	2,3
Polen	11,7	13,1
Rumänien	3,0	3,8
Russische Föderation	11,5	8,6
Türkei	14,1	17,7
Ukraine	1,7	1,5
Sonstige	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	1,9	1,8
1960 - 1969	5,1	6,3
1970 - 1979	10,9	13,2
1980 - 1989	15,9	17,4
1990 - 1999	37,9	32,8
2000 - 2011	24,2	23,5
Unbekannt	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	41,1	44,4
Unbekannt	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	594 174	13 960 811
Ehepaare	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	594 174	13 960 811
2 Personen	600 745	12 455 731
3 Personen	285 816	5 454 875
4 Personen	210 851	3 906 260
5 Personen	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	37,2
Ehepaare	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	33,2	37,2
2 Personen	33,6	33,2
3 Personen	16,0	14,5
4 Personen	11,8	10,4
5 Personen	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	608 448	12 429 861
3 Personen	280 948	5 313 244
4 Personen	199 937	3 706 717
5 Personen	49 508	942 856
6 und mehr Personen	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	52,7	54,9
3 Personen	24,4	23,4
4 Personen	17,3	16,4
5 Personen	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

